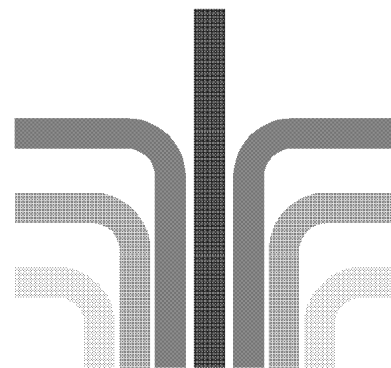


WILLY - BRANDT - REALSCHULE

IM BILDUNGSZENTRUM KÖNIGSBACH



Willy-Brandt-Realschule • Steiner Str. 48 • 75203 Königsbach-Stein

75203 Königsbach-Stein
Steiner Straße 48
Tel.: 07232 / 3065-210
Fax: 07232 / 3065-222
www.willy-brandt-realschule.de

Donnerstag, 7. Mai 2020

Liebe Eltern,

am Montag haben die Schulen den Unterricht mit den Klassen 9 und 10 wieder aufgenommen. Ich möchte Ihnen darüber kurz berichten und Ihnen noch eine Reihe von weiteren Informationen rund um Schule und Unterricht auf diese Weise zukommen lassen.

Am **Montag** fehlten noch die Sprühköpfe auf den Desinfektionsflaschen, ein Seifenspender war verklebt und alle – Schüler/innen wie Lehrkräfte – mussten sich an Neues gewöhnen. Nicht alles funktionierte sofort zu 100 %. Wir haben deshalb die Schüler/innen nochmals dezidiert auf die Abstandsregelung hingewiesen und die Lehrkräfte gebeten, diese bei den Schülern auch nachdrücklich einzufordern. In den Hofpausen verteilen sich die Lehrkräfte jetzt auf drei verschiedene Standorte, um eine bessere Übersicht zu haben. Leider mussten wir schon Schüler/innen Klasse 10 von der Schule nach Hause schicken, weil sie entweder Grundregeln missachtet hatten (Händeschütteln, Abklatschen) oder wegen Rauchens auf dem Schulhof. Die Eltern wurden diesbezüglich informiert.

Deshalb bitten wir Sie um Ihre **Unterstützung**: Sprechen Sie mit Ihrem Kind unbedingt über die Bedeutung und Wichtigkeit des **Mindestabstandes**. 1,50 Meter entspricht zwei Armlängen plus ein 30 cm Schullineal. Das ist mehr als viele Schüler (und Erwachsene) denken. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Leider wurde uns auch berichtet, dass Schüler /innen an den **Schulbus-Haltestellen** das Abstandsgebot eklatant missachten. Wir haben die örtliche Polizeidienststelle darüber informiert und darum gebeten, an den Haltestellen vorbei zu schauen.

Unterricht digital

Aus den Rückmeldungen von Eltern und Lehrkräften weiß ich, dass die Kommunikation und der Austausch von Materialien über den **Messenger** sehr gut funktioniert. Die Lehrerinnen und Lehrer sind auch telefonisch mit vielen Eltern und Schülern in Kontakt, um auch das **soziale Miteinander** zu erhalten, nach Problemen zu fragen und Lösungen an zu bieten. Dafür bin ich meinem Kollegium sehr dankbar.

In der **Notfallbetreuung** haben wir derzeit 13 Kinder, um Eltern in systemrelevanten Berufen zu entlasten oder Kinder aufzufangen, die aus verschiedenen Gründen einer besonderen Unterstützung bedürfen.

Viele unserer Lehrkräfte hatten auch sehr erfolgreich begonnen, **Video-Unterricht** anzubieten – für ganze Klassen oder Teilgruppen. Leider hat der Landesdatenschutzbeauftragte Ende der vergangenen Woche hierzu hohe Auflagen gestellt. Bewährte Video-Tools durften von heute auf morgen nicht mehr genutzt werden, was wir sehr bedauerlich finden. Derzeit suchen wir nach guten Alternativen. Leider hat das Land für die Schulen keine attraktive Lösung anzubieten, die mit den Tools aus der Wirtschaft konkurrieren könnten. Unsere Lehrkräfte testen derzeit weitere Tools und wir hoffen, datenschutzrechtliche, stimmige Lösungen zu finden.

Versetzungen und Leistungserhebungen

Das Ministerium hat anfangs dieser Woche in einer Verwaltungsvorschrift die Handhabung von Versetzungen geregelt. **Neu ist:**

Jeder Schüler **Klasse 5-9 wird grundsätzlich versetzt**. (Für Klasse 10 gilt nach wie vor, dass die Prüfung zu bestehen ist.) Es besteht allerdings die Möglichkeit, das Schuljahr **freiwillig zu wiederholen** - ohne negative Konsequenzen. Ein Schüler, der ein Schuljahr aktuell wiederholt, könnte die Klasse also ausnahmsweise sogar 3 x machen!

Für **Klasse 10** gibt es noch weitere Regelungen, die ich den betreffenden Eltern und Schülern noch gesondert zukommen lassen werde.

Wie mit **Leistungserhebungen** insgesamt in der Corona-Zeit verfahren werden soll, darüber erwarten wir Informationen aus dem Schulamt im Laufe der nächsten Woche. Wir werden Sie dann darüber informieren.

Meine persönliche Meinung darüber: Wenn Schülerinnen und Schüler in der Corona-Zeit sehr fleißig waren (und davon gibt es erfreulicherweise sehr viele!), sollten wir Lehrer auch Möglichkeiten haben, diese tolle Hausarbeit in irgendeiner Weise positiv zu bewerten.

Viele **Veranstaltungen**, die an der Schule Tradition haben, werden in diesem Schuljahr leider nicht stattfinden können. Keine Projekttag, kein Schulfest, kein Schullandheim, keine Englandfahrt Kl.9, keine Abschlussfahrten und Ausflüge, kein ERASMUS-Austausch. Für die Schülerinnen und Schüler tut mir das sehr leid, insbesondere für die 10. Klässler. Wenn es irgendwie geht, möchten wir versuchen, die Abschlusszeugnisse in einem besonderen Rahmen zu übergeben. Wir müssen aber abwarten, welche Regelungen Ende Juli gelten werden. 700 Gäste in der Gräfin-Rhena-Halle in Bauschlott erscheinen mir derzeit utopisch.

Für das Aufhängen der Abi- und Mittlere Reife-**Ermutigungs-Plakate** suchen wir gemeinsam mit dem LMG eine Lösung, die kompatibel mit den Corona-Vorgaben ist. Wir werden dazu aber die **Mithilfe** der Hausmeister und der Elternvertreter/innen der Klassen 10 benötigen.

Präsenzunterricht Kl. 9 und 10 bis Pfingsten

Nach den zwei Wochen Prüfungsvorbereitung folgen die **schriftlichen Prüfungen**. Dazu gibt es für die Klassen neue Stundenpläne. An den Prüfungstagen bleiben die Klassen 9 zu Hause. Wir benötigen sehr viele Lehrkräfte für die umfangreichen Aufsichten. Für die letzten beiden Tage möchten wir den Klassen etwas Abwechslung bieten. Nach drei Wochen Deutsch, Mathematik und Englisch sollen die Wahlpflichtfächer und NWA einmal zum Zug kommen.

Wie wird es weitergehen nach Pfingsten?

Am vergangenen Mittwoch hat die Ministerin das **Grundkonzept** für die Zeit zwischen Pfingsten und den Sommerferien vorgestellt. Ein offizielles Schreiben dazu steht noch aus.

Hier die **Eckpunkte**:

In den sechs Schulwochen, die noch anstehen, sollen im wöchentlichen Wechsel die Klassen 5/6, 7/8 an den Realschulen einbezogen werden. So haben alle Schülerinnen und Schüler Klasse 5-8 bis Schuljahresende noch mindestens zwei Schulwochen Präsenzunterricht an der Schule. Die Klassen 9 und 10 sollen dauerhaft in halben Klassenstärken unterrichtet werden.

Dieses Konzept stellt uns vor **erhebliche schulorganisatorische Herausforderungen** – personell, raum- und hygienetechnisch sowie schulbustechnisch. Zudem müssen wir dies alles auch organisatorisch mit dem LMG abstimmen!

Wir gehen zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass wir für die Zeit nach Pfingsten **komplett neue Deputats- und Stundenpläne** erstellen müssen. Voraussichtlich wird eine (Teil)Klasse nur max. 3-4 Stunden am Tag Unterricht bekommen können. Für mehr reichen die Lehrerstunden bei **geteilten Klassen** definitiv nicht.

Trotzdem **freuen wir uns** natürlich nach Pfingsten unsere Schülerinnen und Schüler wieder „live“ vor uns zu haben, wenngleich unter ganz besonderen Rahmenbedingungen.

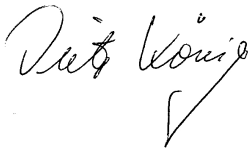
Ich möchte mich an dieser Stelle **sehr herzlich bedanken** für alle Ihre Unterstützung im „**Home-Schooling**“ für Ihre Kinder. Das war und ist auch eine Herausforderung für Sie! Bedanken möchte ich mich auch für all den positiven Zuspruch und Ihre bestärkenden Rückmeldungen an meine Kolleginnen und Kollegen, für Anregungen und Hinweise an die Schulleitung.

Mit unserer **Elternbeiratsvorsitzenden Frau Goll-Weber** bin ich im ständigen Kontakt.

Sobald wir konkretere Ausführungen zu den **Stundenplänen nach Pfingsten** machen können, lassen wir Sie das wissen.

Bei Fragen und Wünschen zu **Schülern mit Vorerkrankungen** bzw. Risikopatienten im häuslichen Umfeld, setzen Sie sich bitte direkt über das Sekretariat mit mir in Verbindung. Wir suchen dann nach den bestmöglichen Lösungen.

Herzliche Grüße



Dieter König
Schulleiter